



Cormac
McCarthy

Kein Land
für alte
Männer

Roman

rowohlt
e-BOOK

Die Stiefelabsätze in das vulkanische Geröll des Höhenzuges gestemmt, saß Moss auf dem Boden und suchte mit einem deutschen Fernglas mit zwölfacher Vergrößerung die unter ihm liegende Wüste ab. Er hatte den Hut in den Nacken geschoben. Die Ellbogen auf die Knie gestützt. Die an einem Riemen aus Geschirrleder über seiner Schulter hängende Büchse war eine .270 mit schwerem Lauf, dem Schloss einer 98er Mauser und einem laminierten Schaft aus Ahorn- und Walnussholz. Aufmontiert war ein Unertl-Zielfernrohr mit derselben Vergrößerung wie

das Fernglas. Die Antilopen waren etwa anderthalb Kilometer entfernt. Die Sonne war erst vor knapp einer Stunde aufgegangen, und der Schatten des Höhenzuges, der Palmlilien und der Felsen reichte weit hinaus auf das vor ihm liegende Schwemmland. Irgendwo da draußen war auch sein, Moss', eigener Schatten. Er senkte das Fernglas und betrachtete die Landschaft. Weit im Süden die schroffen Berge Mexikos. Die Steilufer des Flusses. Nach Westen hin das Terrakotta-Terrain des verschwimmenden Grenzlandes. Er spuckte trocken aus und wischte sich den Mund an der Schulter seines

Baumwollhemdes.

Die Büchse schoss einen Streukreis von einer halben Winkelminute. Auf neunhundert Meter ergab das einen Streukreis von knapp dreizehn Zentimetern. Die Stelle, von der aus er schießen wollte, lag knapp unterhalb einer langen Lavageröllhalde und damit sehr viel näher an seinem Ziel. Nur würde er bis dorthin fast eine Stunde brauchen, und die Antilopen entfernten sich beim Grasen von ihm. Ein Vorteil war immerhin, dass kein Wind wehte.

Am Fuß der Geröllhalde angelangt, richtete er sich langsam auf und hielt nach

den Antilopen Ausschau. Sie hatten sich nicht weit von der Stelle wegbewegt, an der er sie zuletzt gesehen hatte, aber die Schussentfernung betrug noch immer sechs- bis siebenhundert Meter. Er studierte die Tiere durch das Fernglas. In der komprimierten Luft winzige Teilchen und Hitzeverzerrungen. Ein tiefliegender Dunst aus schimmerndem Staub und Pollen. Es gab keine andere Deckung, und zu einem zweiten Schuss würde er nicht kommen.

Er schob sich im Geröll zurecht, zog einen Stiefel aus, legte ihn auf die Steine, senkte den Vorderschaft der Büchse auf das Leder,

entsicherte mit dem Daumen und visierte durch das Zielfernrohr.

Die Tiere hatten allesamt den Kopf gehoben und schauten in seine Richtung.

Verdammt, flüsterte er. Die Sonne stand hinter ihm, sodass sie keinen Lichtreflex im Glas des Zielfernrohrs gesehen haben konnten. Sie hatten schlicht und einfach ihn gesehen.

Die Büchse hatte einen auf knapp dreihundert Gramm eingestellten Abzug. Ganz behutsam zog er sie und den Stiefel zu sich heran, visierte abermals durch das Fernrohr und hielt ganz leicht über das Blatt